

Wohnhäuser /
WohnanlagenSport- und
KulturbautenBildung und
ForschungGewerbe- und
StaatsbautenMedizinische
InstitutionenGastronomie-/
HotelbautenFirmen /
Produkte

Referenzbauten > Wohnhäuser / Wohnanlagen > Ein- und Zweifamilienhäuser > Nachts erstrahlend und tagsüber mit dem Himmel verschmelzend

<< zurückblättern

neue Projekte per Newsletter

weiterblättern >>



L-BUNGALOW IN ESSEN-HAARZOPF

Nachts erstrahlend und tagsüber mit dem Himmel verschmelzend

Neuartige Plexiglas-Fassade erweckt den Eindruck zarter Ambiguität



LEUCHTENDER DIAMANT. Die Stadtvilla L-Bungalow in Essen-Haarzopf zeichnet sich – innen wie außen – durch eine besonders klare Architektur aus. Das Highlight ist sicher die neuartige Plexiglas-Fassade im Staffelgeschoss.

KenChiku Architektur + Design

Ripshorster Straße 366

D-45357 Essen

Tel. +49 (0)201 / 6461 044-0

Fax +49 (0)201 / 6461 044-2

gravius@kenchiku.de

www.kenchiku.de

Nachts erstrahlt die Fassade durch LED-Schienen von innen heraus, tagsüber scheint der leichte Baukörper des Obergeschosses mit dem Himmel zu verschmelzen. Durch eine besondere Satinierung der Platten ist es gelungen, den für KenChiku typischen Charakter einer zarten Ambiguität zu erzielen.



LEICHTE ORIENTIERUNG. Im Zentrum des Hauses liegt die Erschließung mit einem zweistöckigen Empfang und dem Esszimmer mit Blick in den Garten. Übersichtliche Grundrisse, die eine leichte Orientierung erlauben, sind ein Markenzeichen von KenChiku-Entwürfen. Eine Treppe führt nach oben zum Wohnbereich mit Kamin, Bar und Süd-Terrasse sowie einem kleinen Büro.

Vom Empfang gelangt man auch in den Kindertrakt mit zwei Schlafzimmern und einem Kinderbad. In der anderen Richtung schließen sich die offene Wohnküche und der Eltertrakt mit Gästezimmer, Schlafzimmer, Elternbad und Sauna mit Gartenblick.

ÖKOLOGISCHE ENERGIE. Aufgrund seiner Größe kommt das Haus ohne Keller aus. Stattdessen gibt es zwei Lagerräume und viele praktische Einbauschränke, die sich innenarchitektonisch harmonisch ins Gesamtkonzept einfügen. Eine Wärmepumpe und drei Tiefenbohrungen versorgen das Haus mit ökologischer Energie.

FOTOS

Kerstin Kokoska

<< zurückblättern

neue Projekte per Newsletter

weiterblättern >>